

## PRESSEMELDUNG

### **Rapsöl ist erneut beliebtestes Speiseöl**

**Dahinter folgen Sonnenblumen- und Olivenöl. Inflation und Preise bestimmten 2023 das Kaufverhalten der Deutschen.**

*Berlin, 22.05.2024.* Rapsöl bleibt auch im Jahr 2023 das beliebteste Speiseöl der Deutschen. Rund 78 Millionen Liter Rapsöl konsumierten die privaten Haushalte im letzten Jahr. Damit enthielt etwa jede dritte verkaufte Speiseölflasche Rapsöl. "Mit seinem milden Geschmack und vielfältigem, sehr gesundem Fettsäurespektrum konnte Rapsöl erneut die Herzen der Verbraucherinnen und Verbraucher erobern", so OVID-Präsidentin Jaana Kleinschmit von Lengefeld.

Dahinter folgen Sonnenblumenöl mit 60 Millionen Litern und Olivenöl mit 34 Millionen Litern. Kokosöl und andere Speiseöle spielten mit jeweils weniger als zwei Prozent am Gesamtverbrauch in 2023 kaum eine Rolle. Insgesamt kauften die Deutschen im vergangenen Jahr rund 199 Millionen Liter Speiseöl und damit rund elf Prozent weniger als im Jahr zuvor.

Inflation und Preise für Speiseöle bestimmten im vergangenen Jahr das Einkaufsverhalten der Deutschen. Die aufgrund des Ukraine-Kriegs anfangs hohen Preise für Sonnenblumen- und Rapsöl gingen im Jahresverlauf zurück. Demgegenüber verteuerte sich Olivenöl im Einzelhandel. Ursache war ein Einbruch der Produktion in Spanien, Italien und Portugal. Die Verbraucherpreise für kaltgepresstes Olivenöl aus konventioneller Erzeugung lagen zum Jahresende rund 50 Prozent höher als im Dezember 2022.

Auch die neuen Ernährungsempfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung bestätigen Verbraucherinnen in ihrer Wahl. So empfehlen die Experten die Aufnahme von zehn Gramm pflanzlicher Öle am Tag, beispielsweise durch Rapsöl, sowie daraus hergestellte Margarine. Denn gerade Rapsöl verfügt über eine optimale Zusammensetzung von gesättigten, einfach ungesättigten und mehrfach ungesättigten Fettsäuren.

Die Zahlen basieren auf einer Analyse der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft (AMI) und auf Basis des GfK-Haushaltspanels ([www.ami-informiert.de](http://www.ami-informiert.de)).

**Pressekontakt OVID**

Maik Heunsch

Am Weidendamm 1A, 10117 Berlin

Tel: +49 (0)30 / 72 62 59 - 00

[presse@ovid-verband.de](mailto:presse@ovid-verband.de)

PRESSEMELDUNG

Pressegrafik



Download Pressegrafik: <https://t1p.de/g85fj>

**OVID Verband der ölsaatenverarbeitenden Industrie in Deutschland e.V.**

OVID vertritt als Verband die Interessen der ölsaatenverarbeitenden und ölraffinierenden Unternehmen in Deutschland. Die Kernaufgabe der 19 Mitgliedsfirmen ist die Verarbeitung von Ölsaaten und Pflanzenölen zu Produkten für die Lebensmittelindustrie, die Futtermittelindustrie, die Bioökonomie, die Oleochemie, die technische Verwendung und für die Bioenergie. Als Verband ist OVID Schnittstelle zwischen seinen Mitgliedsunternehmen, politischen Entscheidungsträgern, Wirtschaft, Wissenschaft und Institutionen sowie Medien und der Öffentlichkeit. Sitz des Verbandes ist Berlin, in Brüssel ist OVID über den europäischen Verband FEDIOL vertreten. [www.ovid-verband.de](http://www.ovid-verband.de)